

Fragebogen – Befragung zur Forschungsbewertung

Dieses Dokument gibt Anregungen für die Formulierung und Programmierung einer Umfrage zur Erfassung des Wissensstands, der bisherigen Erfahrungen sowie der Einstellungen zur Reform der Forschungsbewertung.

gefördert von:

Kurzüberblick

Das hier bereitgestellte Dokument stellt die an einer thematisch fokussierten Universität entwickelten Fragen dar, beschreibt die dazugehörigen Antwortmöglichkeiten und logischen Verzweigungen und dient als Begleitdokumentation (Codebook). Damit kann es als Vorlage zur inhaltlichen und technischen Umsetzung genutzt werden und zugleich als Orientierung für die Online-Programmierung in gängigen Umfragetools (z.B. LimeSurvey, SoSciSurvey, LamaPoll oder vergleichbaren Systemen, die an Ihrer Einrichtung lizenziert sind) dienen.

Die Fragen können und sollten an die jeweilige Institution sowie an spezifische Rahmenbedingungen angepasst werden; bei Ergänzungen ist die Angabe zur Gesamtdauer des Ausfüllens entsprechend zu aktualisieren. Im Folgenden finden Sie Muster wie

- einen Beispiel-Einleitungstext für die Umfrage („Startseite/erste Seite des Fragebogens“)
- den Fragebogen

Darüber hinaus muss die durchführende Einrichtung einer Umfrage als datenschutzrechtlich Verantwortlicher rechtzeitig dafür sorgen, dass alle datenschutzrechtlich erforderlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Umfrage eingehalten werden. Dies umfasst insbesondere dass, den Teilnehmenden vor Beginn der Umfrage eine ordnungsgemäße Datenschutzhinweisung gemäß Art. 13, 14 DSGVO zur Verfügung gestellt sowie ggf. eine Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 DSGVO eingeholt werden, soweit dies rechtlich erforderlich ist. Darüber hinaus muss zum Zeitpunkt der Umfrage intern ein Verarbeitungsverzeichnis gemäß Art. 30 DSGVO vorliegen, sofern dies eine neue Verarbeitungstätigkeit darstellt, bei der personenbezogene Daten verarbeitet werden.



Vor der Durchführung müssen Fragebogen und die vorgenannten Datenschutzdokumente i.d.R. der zuständigen Datenschutzstelle sowie weiteren Gremien (u.a. Personalvertretung) vorgelegt werden. Unser ergänzendes Tool „[Durchführung Befragung zur Forschungsbewertung](#)“ kann hierbei eine hilfreiche Orientierung bieten.


Dauer:

3-5 Monate


Zielgruppen:

Professor*innen,
Wissenschaftler*innen,
Mitarbeiter*innen in Technik
und Verwaltung


Weitere Tools:

[Durchführung
Befragung zur
Forschungsbewertung](#)


Aufwand:

hoch


Zeitpunkt:

Beginn des
Reformprozesses

1. Informationen für die Teilnehmenden

Vor Beginn der eigentlichen Umfrage müssen die potenziellen Teilnehmenden über den Kontext informiert werden. Bei Online-Umfragen geschieht dies in der Regel auf der ersten Seite des Fragebogens. Nachfolgend finden Sie ein mögliches Muster für diese Einstiegsseite.

Erste Seite

Liebe Mitglieder der [*NAME INSTITUTION*],

das Projektteam [*NAME MITGLIEDER*] braucht Ihre Unterstützung durch die Teilnahme an unserer Umfrage:

In den letzten Jahren gibt und gab es sowohl in Deutschland aber auch international verstärkt Bemühungen, die Bewertung von Forschungsleistungen zu reformieren. Ein zentraler Impulsgeber hierfür ist die sogenannte Coalition for Advancing Research Assessment (CoARA), ein Zusammenschluss vieler (wissenschaftlicher) Organisationen, die sich für eine moderne und ausgewogene Bewertung von Forschungsleistungen einsetzen und zu diesem Zweck das Agreement on Reforming Research Assessment (ARRA) unterzeichnet haben.

Bisher werden wissenschaftliche Leistungen vor allem anhand von Zahlen bewertet, zum Beispiel, wie viele Publikationen jemand veröffentlicht hat oder wie oft diese zitiert wurden. Kritisch hinterfragt wird jedoch, inwiefern diese sogenannten quantitativen Indikatoren die Qualität der Forschung hinreichend erfassen und die gesamte Bandbreite wissenschaftlicher Aktivitäten/Leistungen abdecken.

Im Zuge einer Reform der Forschungsbewertung sollen daher auch andere qualitative Aspekte stärker berücksichtigt werden. Dazu zählen neben der Qualität von Forschungsinhalten insbesondere der gesellschaftliche Einfluss, Transferleistungen sowie weitere Aufgaben, die im Rahmen wissenschaftlicher Tätigkeiten anfallen, wie besonderes Engagement in der Lehre, Führungsaufgaben und die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Ziel ist es, ein vielfältigeres und umfassenderes Bild wissenschaftlicher Leistungen zu erhalten und die Bewertung gerechter und aussagekräftiger zu gestalten.

[hier kann weiterer themenspezifischer oder ggf. auch projektspezifischer Inhalt ergänzt werden]

Die Umfrage wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!

2. Entwickelte Fragen und Programmierungshinweise (Codebook)

In der nachfolgenden Tabelle sind die konkreten Fragen formuliert sowie Hinweise zur Programmierung in einem Online-Tool.

FRAGEBOGEN					
Nr.	Fragetext	Fragetyp	Antwortoptionen	Logik/Filter	Bemerkungen
7	Haben Sie schon von Initiativen zur Reform der Forschungsbewertung gehört?	Einfachnennung	a. Ja b. Nein	Wenn a, weiter mit 1.1	-
7.1	Wenn ja: Von welchen Initiativen haben Sie gehört?	Mehrfachnennung mit Restkategorie (Multiple Choice + Freitext)	a. Agreement on Reforming Research Assessment (ARRA) & CoARA b. San Francisco Declaration on Research Assessment (DORA) c. Leiden Manifesto for Research Metrics d. Hong Kong Principles for Assessing Researchers e. Foro Latinoamericano sobre Evaluación Científica (FOLEC-CLASCO) f. _____ (Freitext)	Wenn a, weiter mit 1.2	-
7.2	Wie gut fühlen Sie sich über die Inhalte und	Skala (Einfachnennung vertikal, 6-stufig)	0 = überhaupt nicht informiert 1	Nur, wenn 1.1a gewählt	

	Ziele von ARRA/CoARA informiert?		2 3 4 5 sehr gut informiert		
1.3	Von wem haben Sie die Informationen erhalten?	Mehrfach-nennung mit Restkategorie (Multiple Choice + Freitext)	a. Eigene Universität b. Fachgesellschaften (wenn ja, welche? ____) c. Hochschulpolitik d. Kolleg*innen e. Presse / Printmedien f. Internet / Soziale Medien g. Sonstige: ____	Nur, wenn 1 = Ja	b mit Unterfrage (offen)
2	Welche Indikatoren zur Forschungsbewertung kennen Sie?	Offene Eingabe (Freitext)	_____	-	-
3	Wenn Sie an einem der im Folgenden aufgelisteten Verfahren zur Forschungsbewertung als bewertende und/oder bewertete Person teilgenommen haben, geben Sie bitte an in welchem Ausmaß qualitative und quantitative Bewertungsmethoden zum Einsatz kamen?	Matrixfrage mit Schieberegler (0 - 100 %)	a. Gremien/Kommissionen I. Promotionskommission II. Habilitationsausschuss / Tenure-Board b. Auswahlverfahren I. Berufungsverfahren II. Auswahl wissenschaftl. Personal c. Gutachten I. Forschungsanträge II. Stipendienanträge III. Publikationen IV. Wissenschaftspreise	-	Bei jeder Unterfrage: Schieberegler 0 - 100 % (Qualitativ ↔ Quantitativ)

			d. Empfehlungsschreiben e. Sonstige: _____		
4	Mit welchen drei Indikatoren sind Sie am häufigsten in Kontakt gekommen?	Offene Eingabe (Freitext, 3 Felder)	a. ____ b. ____ c. ____	-	Maximal 3 Nennungen möglich
5	Sind Sie mit der aktuellen „Kultur“ der Forschungsbewertung zufrieden?	Einfachnennung, Skala (0 - 5)	0 = gar nicht zufrieden 1 2 3 4 5 = sehr zufrieden	-	Skala vertikal
6	Haben Sie Ideen, wie die Forschungsbewertung verbessert werden könnte?	Offene Eingabe (Freitext)	_____	-	-
7	Wie bewerten Sie die Notwendigkeit einer Reform der bestehenden Forschungsbewertung?	Einfachnennung, Skala (0 - 5)	0 = nicht notwendig 1 2 3 4 5 = sehr notwendig	-	Skala vertikal
8	Was wären für Sie persönlich die drei relevantesten Indikatoren für die Bewertung der Forschungsleistung?	Offene Eingabe (Freitext, 3 Felder)	a. ____ b. ____ c. ____	-	-

9	Welche der folgenden Aspekte wären aus Ihrer Sicht wichtig für die Forschungsbewertung?	Mehrfachnennung mit Skalen (0 - 5)	a. Qualität von Inhalten b. Vielfältige Leistungen (1) Lehre (2) Führung (3) Selbstverwaltung (4) Community-Beteiligung (5) Gesellschaftlicher Einfluss/Transfer (6) Open Science c. Diversität der Forschenden d. Diversität der Themen/Ansätze e. Nutzung klassischer quantitativer Metriken	-	Jede Option: Skala 0 (nicht wichtig) - 5 (sehr wichtig)
10	In welchem Umfang nutzen Sie Plattformen/Websites, um Infos über Forschungsleistungen einzuholen?	Mehrfachnennung mit Skalen (0 - 5)	a. Google Scholar Profil b. ResearchGate c. Academia.edu d. FIS-Portal e. Social Media (LinkedIn, Mastodon, X etc.) f. Persönliche Website g. Dienstwebsite h. Sonstige: ____	-	Jede Option: Skala 0 (gar nicht) – 5 (immer)
11	Haben Sie schon einmal an Informationsveranstaltungen zu Themen der Reform der	Einfachnennung (Single Choice)	a. Ja b. Nein	-	-

	Forschungsbewertung teilgenommen?				
12	Wünschen Sie sich mehr Informationen über die Reform der Forschungsbewertung?	Einfachnennung (Single Choice)	a. Ja b. Nein	-	-
12.1	Wenn ja: Welche Formate zur Information und Diskussion würden Sie begrüßen?	Mehrfach- nennung (Multiple Choice + Restkategorie Freitext)	a. Workshops b. Informationsveranstaltung en c. Newsletter d. Austauschformate (z. B. Round Tables) e. Online-Plattform (z. B. YouTube) f. Pressemitteilungen / Homepage g. Social Media Channel h. Anderes: _____	Nur, wenn 12 = Ja	-
13	Wie ist Ihr Geschlecht?	Einfachnennung (Single Choice)	a. Männlich b. Weiblich c. Divers d. Keine Angabe	-	-
14	Welchen höchsten akademischen Grad haben Sie?	Einfachnennung (Single Choice + Filterfragen)	a. Habilitation b. Promotion c. Hochschulabschluss d. Keinen Hochschulabschluss	-	Bei b: Zusatzfrage „Akademisches Alter ab Promotion: ____“ Infotext an Akademisches Alter (Beispieltext): Zur Berechnung des akademischen Alters werden sogenannte unvermeidbare Verzögerungszeiten im Lebenslauf ab der Promotion

					<p>abgezogen. Folgende Umstände können u.a. das Zeitfenster verlängern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frauen sind pro eigenem Kind stets 12 Monate anzurechnen, um die zusätzlichen Belastungen durch Schwangerschaft und Mutterschutz zu berücksichtigen (bei Mehrlingsgeburten insgesamt 1,5 Jahre analog zum MuschG §3 (2)), - darüber hinaus ausgewiesene Kinderbetreuungs- bzw. Pflegezeiten bis zu drei Jahren gemäß § 39a (2) HG NRW (bei mehreren Kindern/Zu-Pflegenden max. 6 Jahre), - Behinderungen oder chronische Erkrankungen, - temporäre Arbeitsunfähigkeit, - Wehr- oder Zivildienstzeiten, - Flucht- oder Vertreibung, - Teilzeittätigkeiten <p>Bei c: Zusatzfrage „Sind Sie aktuell Promovend*in? (Ja/Nein)“</p>
75	Welcher (Beschäftigungs-) Gruppe gehören Sie an?	Mehrfach-nennung (Multiple Choice)	a. Professor*in / Juniorprofessor*in b. Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in / Akademische*r (Ober)rät*in c. Nichtwissenschaftliche*r Mitarbeiter*in	-	Bei a–d: Zusatzfrage „Befristet / Unbefristet / Teils-Teils“

			d. Lehrkraft für besondere Aufgaben / (Ober)studienrät*in e. Wissenschaftl. Hilfskraft f. Stipendiat*in g. Ohne Anstellung an dieser Hochschule/Universität		
76	Welcher wissenschaftlichen Fachrichtung ordnen Sie sich zu?	Einfachnennung (Single Choice)	a. Natur- und Lebenswissenschaften b. Geistes-, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften c. Keine der genannten Fachrichtungen	-	-

ABSCHLUSSEITE

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

[NAME ANSPRECHPARTNER*IN]

[E-MAIL-ADRESSE]

Autor*innen: Projektteam Köln
Lektorat: Projektteam Köln & Projektteam Bielefeld

Lizenz

Der Text dieses Tools steht unter der offenen Lizenz [CC BY-SA 4.0 International](#). Unter der Bedingung, dass die Urhebenden als „ARRAtools^{4U}“ genannt werden, dürfen Sie den Text entsprechend der im verlinkten Lizenztext angegebenen Lizenzbedingungen nachnutzen.

Bilder und Logos sind – falls nicht anders angegeben – urheberrechtlich bzw. markenrechtlich geschützt.



Zitiervorschlag:

Fragebogen – Befragung zur Forschungsbewertung, © [ARRAtools^{4U}](#) / Projektteam Köln, [CC BY-SA 4.0](#).



Deutsche Sporthochschule Köln

Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung, Abteilung
Forschung und Transfer
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer & Fakultät für
Psychologie und Sportwissenschaft
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

www.arratools4u.de